

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Zürich, 1964-10-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

Kantonsspital Zürich
Zimmer A 75

25. Oktober 1964

52 X 25
Henschel Verlag
Oranienburger Strasse 67
Berlin N 4

Sehr verehrte Frau Bemann, -

anbei nun die Fahnen zurück. Der Satz ist grossenteils korrekt, doch befriedigt er nicht ganz. Zunächst weiss ich nicht, was ich mit dem Wort "Litfassküle" zu Häupten jeder Seite anfangen soll, und weiss dies umso weniger, als die "Litfassküle" weit grösser und fetter gedruckt ist als die Ueberschriften zu den Chansons. Ueberdies scheint es doch wohl nötig, dass Sie jeweils die Verfasser der Texte nennen. Und schliesslich geht es nicht an, "Die Pfeffermühle" mit "Zürcher Pfeffermühle" zu bezeichnen. Mein Cabaret war in sieben Ländern zu Hause und in fast sämtlichen Städten dieser Länder (nur in den USA brachten wir es über New York nicht hinaus). Falls es interessiert, wo und wann die betreffenden Nummern uraufgeführt wurden, habe ich diese Data hinzugefügt. Kleine Druckfehler habe ich angemerkt. Von "Ein Brief" fehlt mindestens die letzte Strophe - mag auch sein, dass zwei Strophen fehlen. Ich habe das Original - - eben wollte ich schreiben "nicht zur Hand", was unrichtig gewesen wäre. Es fehlen de facto zwei Strophen, deren Wortlaut ~~unbekannt~~ aus meiner Anlage erhellt. Ich darf Sie bitten, den Schluss des Gedichtes unbedingt mitaufnehmen zu wollen.

Bedauerlich ist mir, dass ich Ihnen damals die Regieanmerkungen nicht mitgeschickt habe, die zum Verständnis der betreffenden Nummern wichtig sind und ihre Wirksamkeit erhöhen. Da es sich ja hier nur um Fahnen handelt, deren Neusatz wohl keine bedeutenden Mehrkosten verursachen würde, lege ich die von Ihnen gewählten Chansons mit den Vorbemerkungen hier bei. Es handelt sich da um meine letzten Exemplare. Bitte schicken Sie mir also diese Textseiten jedenfalls sobald wie möglich zurück.

Zu Ihrer Anfrage: Für Ihren zweiten Band, "Prosa vom deutschen Kabarett", habe ich leider nichts beizusteuern. Sämtliche Conferenzen und auch die Sketchs sind verloren gegangen.

Wie immer mit den besten Grüssen und
Wünschen
Ihre sehr ergebene

